

UNSER NACHRICHTENBLATT

Foto: Manfred Fürthauer



Frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!

**Wahl-
Spezial 2021**

Seite 5 bis 9

**Spatenstich
ASZ Attersee Nord**

Seite 17

**Orgelweihe in der
Gnadenkirche Rosenau**

Seite 36 und 37

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Bauabteilung/Umwelt

Kindergarten

Schulen

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe:
Montag, 10. Jänner 2022

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte;
Auflage: 2.850; erscheint fünfmal jährlich.



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

die Zeit bringt Veränderungen, noch dazu verstärkt, wenn man bereits seit Monaten (mehr oder weniger fest) von einer Pandemie in den Griff genommen wird. Noch ist absolut nicht klar, wann und ob überhaupt sich unser gewohntes, normales Leben wieder einfinden wird. Und in so eine Phase fällt der Beginn einer neuen Legislaturperiode des Gemeinderates.

Am 26. September 2021 wählten die Oberösterreichischen Gemeinderäte und Bürgermeister, sowie die Mitglieder des Landtages. Ich bedanke mich bei allen, die ihr demokratisches Wahlrecht ausgeübt haben und auch am 10. Oktober 2021 ein weiteres Mal zur engeren Wahl des Bürgermeisters wählen gegangen sind. Ein herzliches Dankeschön, dass ich in der engeren Wahl des Bürgermeisters unserer Gemeinde so deutlich bestätigt wurde. Diese Zustimmung ist für mich eine große Ehre, aber auch eine ebensolche Verpflichtung, weiterhin meine Bemühungen fortzusetzen - und zwar Lenzing in möglichst vielen Bereichen und im Interesse aller Generationen positiv weiterzuentwickeln.

Ich hoffe auf eine gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit und lade alle Fraktionen ein, sich konstruktiv den anstehenden Herausforderungen in unserer Gemeinde zu beteiligen. Viele Aufgaben warten auf den neuen Gemeinderat. Lenzing muss sich weiterentwickeln, um für unsere Jugend und arbeitenden Menschen attraktiv zu bleiben. Für unsere Senioren soll es weiterhin ein Fleck Erde sein, wo man sich bis ins hohe Alter wohlfühlt und auch seinen Lebensabend genießen kann.

Wenn man den Versprechungen aller Fraktionen bei der konstituierenden Sitzung am 04.11.2021 Glauben schenken darf – „**für unser Lenzing das Beste zu wollen und zu geben**“ – dann freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat.

Ich möchte aber auch bei jenen Danke sagen, die für die Organisation und die reibungslose Durchführung dieser umfangreichen Wahl (Bürgermeister und Stichwahl, Gemeinderat und Landtag) gesorgt haben. Allen voran unserem Mitarbeiter Herrn Helmut Kieweg, sowie allen, die an den Wahlsonntagen in den einzelnen Sprengeln tätig waren.

Jetzt ist es Zeit nach vorne zu blicken, alle Kräfte zu bündeln und mit ganzer Kraft für Lenzing zu arbeiten. Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe den Eindruck gewonnen, dass der neue Gemeinderat in dieser Weise für unser Lenzing arbeiten wird.

Ich darf Ihnen nun Allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und hoffentlich auch ein gesundes und sorgenfreies neues Jahr 2022 wünschen.

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

SITZUNG VOM 15. JUNI 2021

Neubau Sportstätten- zentrum - Finanzierungsmodell

Der Gemeinderat fasst den mehrheitlichen Beschluss einer Absichtserklärung zuzustimmen, um das Projekt Neubau Sportstättenzentrum auf Basis der Einräumung eines Fruchtgenussrechtes zu entwickeln.

Dies bedeutet, dass einem möglichen Investor ein grundbücherlich eingetragenes Fruchtgenussrecht auf der Liegenschaft eingeräumt wird. Der Investor erhält somit das Recht, die Anlagen zu errichten und zu vermieten oder zu verpachten. Weiters ist der Investor auch für die Instandhaltung der Anlagen zuständig. Die Laufzeit beträgt 25 Jahre. Im Anschluss hat die Marktgemeinde das Recht die Anlagen ohne Abgeltung zu übernehmen.

Flächenwidmungs- planänderung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich nordwestlich von Starzing von derzeit „Wald“ bzw. „Neuaufforstungsgebiet“ in künftighin „Grünland-Sonderausweisung für Photovoltaikanlagen“ beschlossen. Gleichzeitig wurde mit der Lenzing AG eine privatrechtliche Vereinbarung über Neuaufforstung, Sichtschutz, Magerwiese udgl. beschlossen.

Erwin Lenzeder

BEDARF AN BAUGRÜNDEN



novelle werden bei Widmungen so manch neue gesetzliche Überlegungen daraus resultieren. Es ist daher sowohl für die Gemeindeverwaltung, als auch für die Gemeindepolitik von Interesse, wie hoch ein Bedarf an Baugrundstücken (ohne konkrete Angabe der Lage) für den privaten Wohnbau tatsächlich ist.

Anmeldungen (Vormerkungen aber ohne Gewähr) bitte bei Frau Verena Füreder (Bauabteilung) unter der Tel.: 07672/92955-25 oder Email: fureder@lenzing.ooe.gv.at

Bgm. Ing Rudolf Vogtenhuber

In den nächsten Monaten werden das Ortsentwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan in den zuständigen Gremien überarbeitet bzw. neu aufgelegt.

Um den laufenden Anfragen aus der Bevölkerung betreffend Baugrundstücke in Lenzing Rechnung zu tragen, mögen sich alle Interessierten am Gemeindeamt melden.

Durch die Anfang 2021 neu in Kraft getretene Raumordnungs-

**Die nächste
GEMEINDERATS-SITZUNG
findet am
DIENSTAG, 1. Februar 2022
um
18.30 Uhr
voraussichtlich im
Kulturzentrum Lenzing
statt.**

Zuhörer mögen unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften bitte auf der Galerie Platz nehmen!

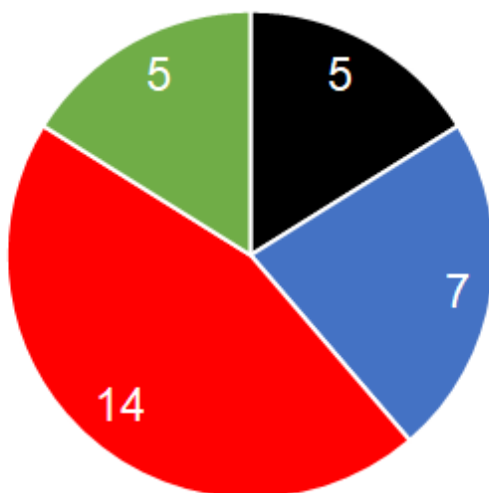
GEMEINDERATSWAHL

Am 26. September 2021 wurden der Gemeinderat und der Bürgermeister gewählt. hier die Wahlergebnisse:

Wahlsprengel	abgegeben. Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	FPÖ	SPÖ	GRÜNE
Zentrum 1	511	483	63	142	228	50
Zentrum 2	391	377	45	80	207	45
Gallaberg & Pichlwang	362	345	53	82	130	80
Kiga Neubrunn	307	293	46	46	137	64
Kiga Burgstall	548	537	107	121	198	111
VS Alt Lenzing	607	576	110	121	218	127
Summe	2.726	2.611	424	592	1118	477
			16,24%	22,67%	42,82%	18,27%

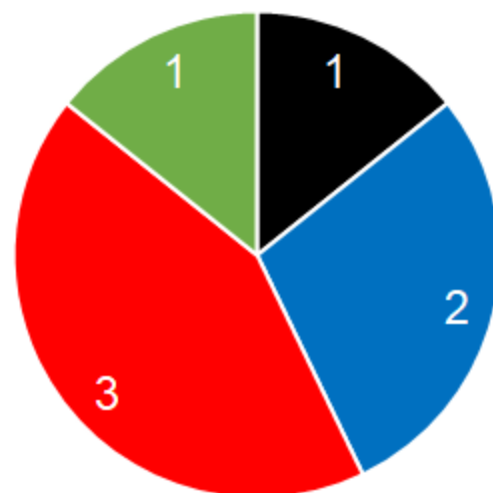
Das Wahlergebnis führte zu folgender Verteilung der Mandate im Gemeinderat und Gemeindevorstand:

Verteilung der 31 Gemeinderatsmandate



■ ÖVP ■ FPÖ ■ SPÖ ■ GRÜNE

Verteilung der 7 Gemeindevorstandsmandate

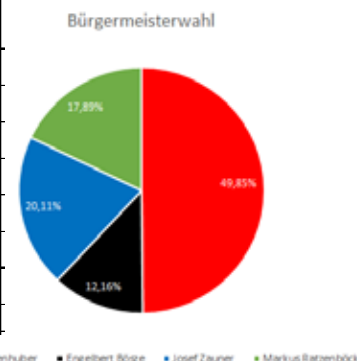


■ ÖVP ■ FPÖ ■ SPÖ ■ GRÜNE

BÜRGERMEISTERWAHL

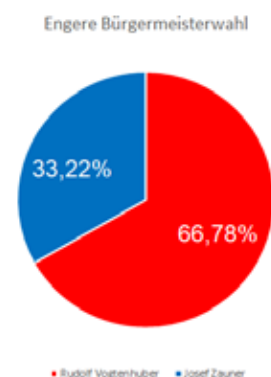
Am 26. September traten erstmals vier Kandidaten bei der Bürgermeisterwahl an:

Wahlsprengel	abgegeb. Stimmen	gültige Stimmen	Rudolf Vogtenhuber	Engelbert Böse	Josef Zauner	Markus Ratzenböck
Zentrum 1	511	489	260	42	133	54
Zentrum 2	391	374	232	26	65	51
Gallaberg & Pichlwang	362	353	179	35	69	70
Kiga Neubrunn	306	298	155	35	48	60
Kiga Burgstall	551	523	203	107	109	104
VS Alt Lenzing	607	579	275	73	102	129
Summe	2.728	2.616	1304	318	526	468
			49,85%	12,16%	20,11%	17,89%



Da keiner der Kandidaten im ersten Wahlgang über 50% der Stimmen erreichte, war ein zweiter Urnengang mit Erst- und Zweitplatziertem notwendig. Dem amtierenden Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber fehlten 5 Stimmen, um über die 50%-Hürde zu kommen.

Wahlsprengel	abgegeb. Stimmen	gültige Stimmen	Rudolf Vogtenhuber	Josef Zauner
Zentrum 1	388	384	258	126
Zentrum 2	324	313	239	74
Gallaberg & Pichlwang	213	210	146	64
Kiga Neubrunn	273	263	178	85
Kiga Burgstall	421	400	233	167
VS Alt Lenzing	461	438	287	151
Summe	2.080	2.008	1341	667
			66,78%	33,22%



V.l.n.r.: 1. Vizebgm. Mascha Auracher, Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber, Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer und 2. Vizebgm. Josef Zauner



Der amtierende Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber wurde für weitere sechs Jahre als Bürgermeister von Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer angelobt.

LANDTAGSWAHL

**Ebenfalls wurden am 26. September 2021 die Landtagswahlen abgehalten.
Das Lenzingener Ergebnis dürfen wir Ihnen hier zeigen:**

Wahlsprengel	abgegeben. Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	FPÖ	SPÖ	GRÜNE	
Zentrum 1	500	481	105	146	146	39	
Zentrum 2	384	367	86	76	141	26	
Gallaberg & Pichlwang	352	341	64	95	87	40	
Kiga Neubrunn	299	291	76	59	110	28	
Kiga Burgstall	535	518	148	114	117	72	
VS Alt Lenzing	603	575	193	123	116	80	
Summe	2.673	2.573	672	613	717	285	
			26,12%	23,82%	27,87%	11,08%	
Wahlsprengel	NEOS	MFG	KPÖ	BESTE	UBB	CPÖ	R
Zentrum 1	14	25	4	0	0	2	0
Zentrum 2	7	29	2	0	0	0	0
Gallaberg & Pichlwang	14	33	7	1	0	0	0
Kiga Neubrunn	8	9	1	0	0	0	0
Kiga Burgstall	30	26	6	4	0	1	0
VS Alt Lenzing	16	43	3	1	0	0	0
Summe	89	165	23	6	0	3	0
	3,46%	6,41%	0,89%	0,23%	0	0,12%	0



KONSTITUIERENDE GEMEINDERATSSITZUNG AM 4. NOVEMBER 2021

Lenzings Bevölkerung hat am 26. September 2021 den neuen Gemeinderat gewählt. Innerhalb von acht Wochen hat der Bürgermeister die konstituierende Sitzung einzuberufen. Am 4. November 2021 wurde schließlich der Gemeinderat angelobt und die Funktionen der Mandatare beschlossen.

In die Hand von Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer legte Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber das Gelöbnis ab, „die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, die Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und

das Wohl der Gemeinde Lenzing nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Anschließend nahm Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer die Gelegenheit wahr, einige persönliche Worte an den Gemeinderat zu richten. Gleichzeitig bedankte er sich bei Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber für die seit Jahren bestehende gute Zusammenarbeit zwischen Bezirkshauptmannschaft und Gemeinde Lenzing.

Mit der gleichen Gelöbnisformel, die Minuten vorher Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gegenüber dem Bezirkshauptmann abgegeben hat, traten die übrigen 30 Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Ersatzmitglieder offiziell ihre Funktion als Gemeinderat an.

Gemeindevorstand und Vizebürgermeister gewählt

Laut Gemeindeordnung sind für die Marktgemeinde Lenzing zwei Vizebürgermeister sowie sieben Gemeindevorstände vorgesehen. Entsprechend dem Wahlergebnis entfallen an die SPÖ-Fraktion sowie an die FPÖ-Fraktion jeweils ein Vizebürgermeister bzw. an die SPÖ-Fraktion drei Gemeindevorstände, an die FPÖ-Fraktion zwei Gemeindevorstände sowie an die GRÜNE-Fraktion und an die ÖVP-Fraktion jeweils ein Gemeindevorstand.



Bürgermeister

Ing. Rudolf Vogtenhuber – SPÖ
1. Vizebürgermeisterin
Mascha Auracher – SPÖ
2. Vizebürgermeister
Josef Zauner – FPÖ

Gemeindevorstand:

Anita Huber – SPÖ
Katja Breit – FPÖ
DI (FH) Markus Ratzenböck – GRÜNE
Ing. Engelbert Bösze – ÖVP

Ausschüsse wurden neu gebildet

Die Aufgaben auf Gemeindeebene sind vielfältig. Deshalb wurden folgende Ausschüsse mit den dazugehörigen Kompetenzen gebildet:

Bauausschuss:

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Obmann
GR Erich Oberndorfer, Obmann-Stv.

Sozialausschuss:

GV Anita Huber, Obfrau
GR Wolfgang Alexander, Obfrau-Stv.

Kulturausschuss:

Vizebürgermeisterin Mascha Auracher, Obfrau
GR Bernhard Spiessberger, Obfrau-Stv.

Ausschuss Freizeit und Wohnen:

Vizebürgermeister Josef Zauner, Obmann
GR Stefan Bergmayr, Obmann-Stv.

Ausschuss Umwelt, Mobilität, Raumordnung:

GV DI (FH) Markus Ratzenböck, Obmann
GR Gernot Vogtenhuber, Obmann-Stv.

Ausschuss Wirtschaft und Ortsgestaltung:

GV Ing. Engelbert Bösze, Obmann
GR Mag. Manuel Bernegger, Obmann-Stv.

Prüfungsausschuss:

GR Victoria Buschberger, Obfrau
GR Bernhard Spiessberger, Obfrau-Stv.

Fraktionsvorsitzende wurden bestellt

Die OÖ Gemeindeordnung sieht vor, dass jede im Gemeinderat vertretene Fraktion auch einen Fraktionsobmann/frau bzw. Stellvertreter/in nominiert, die wie folgt bekannt gegeben wurden:

SPÖ: GR Erwin Lenzeder
Stv: GR Ing. BSC, MSC Andreas Griebel
FPÖ: GR Bernhard Spiessberger
Stv. Vizebürgermeister Josef Zauner
GRÜNE: GR Victoria Buschberger
Stv: GV DI (FH) Markus Ratzenböck
ÖVP: GR Kornelia Manhartsgrubner
Stv: GR Robert Gattermaier

Erwin Lenzeder

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Unsere Bediensteten leisten Großartiges!

Keine Vollbelegung aufgrund von Personalmangel

Nicht erst seit der Covid-19-Pandemie leisten die Bediensteten des Alten- und Pflegeheimes Großartiges. Pflegekräfte, Küchenbedienstete, MitarbeiterInnen der Reinigung, der Haustechnik und der Verwaltung sorgen täglich für qualitätsvolle und liebevolle Betreuung der BewohnerInnen.

Es ist längst überfällig, insbesondere den Pflegeberuf attraktiver zu machen. Pflegekräfte, die diese anspruchsvollen und belastenden Tätigkeiten mit viel Einsatz und Geduld ausüben, verdienen unsere Wertschätzung und Achtung. Das sollte sich nicht nur in einer angemessenen Entlohnung für Pflegekräfte

widerspiegeln. Nicht vergessen darf man, dass die Arbeit als Pflegekraft nicht nur körperlich, sondern auch seelisch anstrengend ist.

Auch in unserem Alten- und Pflegeheim herrscht Mangel an Pflegekräften. Wie beinahe in ganz Österreich wird auch in Lenzing händeringend nach Pflegepersonal gesucht, um wieder Schritte Richtung Vollbelegung machen zu können. Viele Menschen außerhalb des Heimes würden einen Pflegeplatz benötigen. Aber am Arbeitsmarkt ist es aktuell sehr schwierig Pflegepersonal zu finden. Die Marktgemeinde Lenzing als Heimträgerin gewährt ihren Bediensteten zusätzliche Sozialleistungen. Dies unterscheidet uns von anderen Heimen, soll eine Art von Wertschätzung gegenüber Bediensteten ausdrücken und dazu führen, dass sich mehr Menschen für den Gemeindedienst entscheiden. Unabhängig davon werden sich die Verantwortlichen der Marktgemeinde Lenzing auch

weiterhin für Verbesserungen für Pflege- und Betreuungsberufe bei Institutionen des Landes Oö. sowie beim Oö. Gemeinde- und Oö. Städtebund stark machen. Abschließend nochmals ein aufrichtiger Dank an die Pflegekräfte aber auch an alle anderen Bediensteten des Alten- und Pflegeheimes (Küche, Reinigung, Haustechnik, Verwaltung, Zutrittskontrolle) für ihren alltäglichen Einsatz - ganz besonders in den belastenden Monaten der Covid-19-Pandemie. Ein Dankeschön auch an die BewohnerInnen sowie an deren Angehörigen, die mit viel Geduld und Disziplin die einschränkenden Covid-Maßnahmen mittragen.

Mario Schneeberger, Amtsleiter

GENERALSANIERUNG BADEOASE LENZING – PREISE ÜBERSTEIGEN KOSTENRAHMEN

Mit Augenmaß in die Zukunft

Bis auf einige Wochen im Herbst 2020, ist die BadeOase seit Beginn der Covid-Pandemie im März 2020 geschlossen. Der Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich für eine technische Generalsanierung der BadeOase entschieden. Die letzte Generalsanierung des in den 1970er Jahren errichteten Bauwerks, fand Mitte der 1990er-Jahre statt und liegt somit schon rund 25 Jahre zurück.

Neben baulichen Verbesserungen (Dach, Fenster, Portale) muss auch insbesondere die Bäder- und Haustechnik (Wasseraufbereitung, Lüftungsanlage, Elektrische Anlagen, usw.) erneuert werden.

Nach vertiefenden Planungen wurde das sogenannte Kostendämpfungsverfahren mit dem Land Oö. abgeführt. Dabei wurden diese Planungen mit den Sachverständigen der Abteilung Umwelt- Bau- und Anlagentechnik des Amtes der Oö. Landesregierung besprochen und von diesen ein Kostenrahmen von EUR 2,3 Mio. festgelegt. Parallel dazu wurden mit der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung die Wirtschaftlichkeitsberechnung und die Finanzierung abgestimmt.

Nach Abschluss des Kostendämpfungsverfahrens und nach Erhalt der Genehmigung des Finanzierungsplanes, konnte mit den Ausschreibungen zur Generalsanierung begonnen werden. Die Ausschreibungsergebnisse



waren ernüchternd: Für wesentliche Gewerke wie Lüftung oder Portale wurden entweder kein oder nur ein Angebot abgegeben. Zudem lagen die eingelangten Angebote meist deutlich über den geschätzten Kosten. Neuausschreibungen mit ähnlichen Ergebnissen waren die Folge.

Letztlich ergibt sich eine 37%ige Überschreitung des Kostenrahmens. Dies bedeutet, dass somit ein Baubeginn derzeit nicht möglich ist sondern vielmehr der Finanzierungsplan in Abstimmung mit dem Land Oö. abzuändern ist. Derzeit laufen die Gespräche mit dem Land Oö. und anschließend wird sich der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise (zB. Umfang der Sanierungsmaßnahmen) beraten müssen.

Gerade für SchülerInnen ist ein Hallenbad wichtig, um Schwimmen zu lernen. Diesen Bedarf für die Region (Bez. Vöcklabruck, Bez. Gmunden) kann das Hallen-

bad Vöcklabruck alleine nicht abdecken. Da einige Anlagenteile bereits abgebaut bzw. teils nicht mehr funktionsfähig sind (zB. Notbeleuchtung oder Teile der Lüftungsanlage), wird auch eine vorübergehende Öffnung unseres Hallenbades (etwa für das Schulschwimmen) wohl nicht möglich sein.

Unabhängig unserer Verantwortung gegenüber dem Schulschwimmen und unabhängig der rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Vorgaben, ist es aus Gründen eines sorgsam Umganges mit öffentlichen Geldern dringend geboten, die weitere Vorgehensweise mit Augenmaß zu wählen.

AL Mario Schneeberger

Auf unserer Homepage
www.badeoase-lenzing.at
informieren wir Sie regelmäßig über den aktuellen Stand.

EHRENRINGTRÄGER DR. HUBERT-HERMANN LOHR: „40 JAHRE MENSCHEN BEGLEITEN“



Mit 1. Oktober 2021 hat Dr. Hubert-Hermann Lohr seine Hausarztpraxis in der Hauptstraße geschlossen. Seinen Entschluss, in den hausärztlichen Ruhestand zu treten, fasste er kurzfristig und hat uns damit alle ein wenig überrascht.

Dr. Lohr war und ist für Lenzing und die Menschen in der Region mehr als ein Hausarzt, welcher viel Vertrauen und hohes Ansehen genießt – nein, sein Engagement ging über die Arztpraxis hinaus. Als Gemeindefacharzt von Lenzing und Aurach/H., als Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes in Vöcklabruck, als Teil des hausärztlichen Notdienstes, als Ob-



Die täglichen Besuche im Alten- und Pflegeheim gehören nach wie vor zu seinem Tagesablauf. Die Bewohner, das Personal und die Heimleitung sind für die zusätzliche Unterstützung dankbar

mann des Pfarrgemeinderates, als Organist in der Pfarrkirche Lenzing oder auch in unserem Alten- und Pflegeheim engagierte er sich stets tatkräftig. Dr. Lohr wurde bereits vor drei Jahren mit dem Ehrenring der

Marktgemeinde Lenzing ausgezeichnet. Anlässlich seines Ruhestandes als Hausarzt hat ihm Bürgermeister Vogtenhuber nochmals für seine Leistungen für die LenzingerInnen gedankt.

Redaktion: Herr Dr. Lohr, Sie sind in Lenzing aufgewachsen. Woran erinnern Sie sich besonders gern?

Lohr: 1957 kam ich mit meiner Familie aus beruflichen Gründen meines Vaters nach Lenzing. Wir wohnten in der Waldstraße. Besonders gerne erinnere ich mich an den Wald und den Wäscheplatz, welche uns Kindern quasi „gehörte“. Dort erlebte ich unglaubliche Freiheit. Wir konnten uns austoben, ohne geschimpft zu werden. Erinnern kann ich mich auch noch an den schwarzen Schnee.

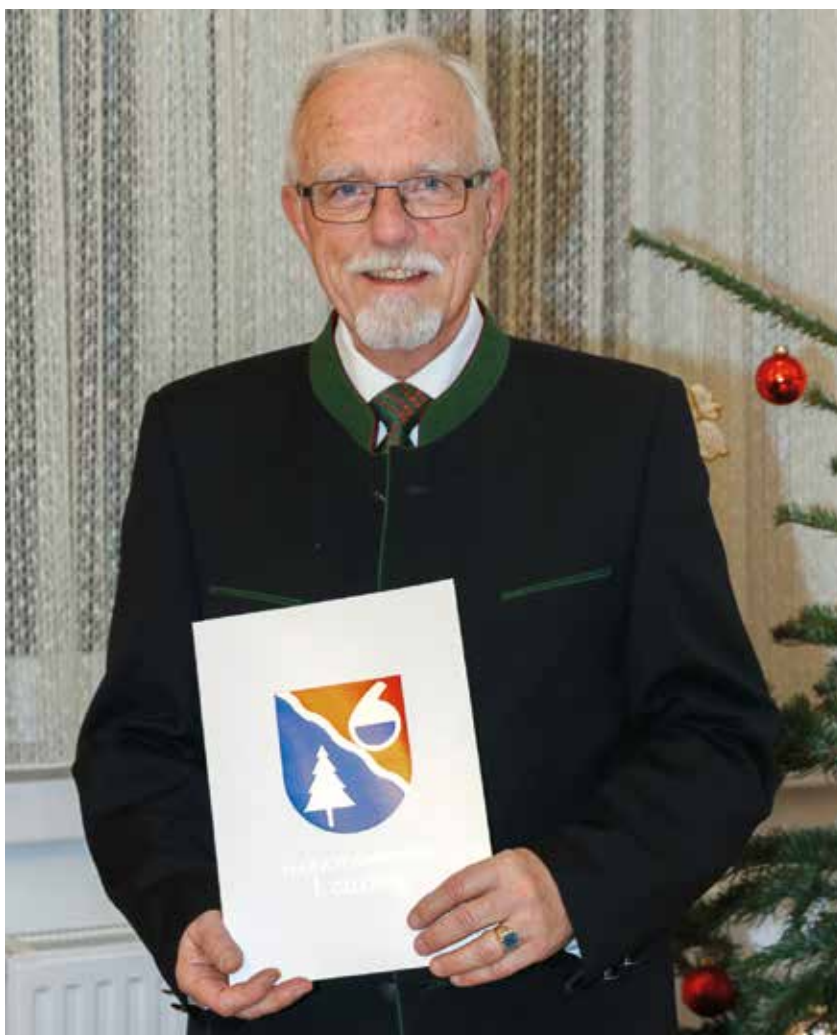
Redaktion: Was hat Sie bewogen, Arzt zu werden?

Lohr: Im Gymnasium hatten wir einen Erste-Hilfe-Kurs und unserer Lehrer sagte uns, dass im damals neugebauten Krankenhaus Leute gesucht werden, die mithelfen in der Krankenbetreuung. Ich meldete mich und wurde als Hilfskraft in der Unfallintensiv-Station eingeteilt. In den Mittagspausen der Krankenschwester durfte ich vieles allein machen. Das machte mir Spaß und ich entschied mich für ein Medizinstudium in Wien.

Redaktion: Wie wurden Sie Hausarzt in Lenzing?

Lohr: Beim Spaziergang traf ich Hausarzt Dr. Traxlmayr. Er fragte mich, ob ich nach seinem Ruhestand seine Ordination in der Waldstraße 2 übernehmen wollte. 1981 übernahm ich diese Ordination und 2001 erwarb ich das ehemalige „Krocker-Haus“ in der Hauptstraße und verlegte meine Arztpraxis dorthin.

Redaktion: Würden Sie jungen MedizinerInnen raten, Hausarzt zu werden? Und warum?



2018 erhielt Dr. Lohr den Ehrenring der Marktgemeinde Lenzing.

Lohr: Ärzte, etwa in Krankenhäusern, haben das Ziel, Menschen schnell gesund zu machen. In meinen 40 Jahren als Hausarzt durfte ich für die Menschen aber viel mehr tun als das. Ich durfte Menschen 40 Jahre lang begleiten. Ich konnte somit auch die „kleine Medizin“ anwenden – Menschen über ihre Alltagschwierigkeiten hinwegbegleiten und ihnen helfen, diese zu erleichtern.

Redaktion: Verraten Sie uns, was in Ihrem Ruhestand vorhaben?

Lohr: Ich bleibe vorerst noch als Wohnsitz-Arzt tätig, betreue mei-

ne Patientinnen und Patienten im Alten- und Pflegeheim und arbeite weiter aktiv im hausärztlichen Notdienst. Natürlich aber auch wandern in der Natur, in unserer schönen Region.

Redaktion: Herr Dr. Lohr, vielen Dank für das Gespräch.

Mario Schneeberger

ORTSTEILREPORTAGE: STARZING – WOHNEN IN DER NATUR



Luftaufnahme von Starzing

Wer Starzing heute betrachtet, sieht schicke Wohnhäuser umrandet von Wiesen und Wäldern. Vielen von Ihnen werden auch ans „Ofenloch“ denken – dem Naturidyll an der Ager.

Begonnen hat die erste Wohnbautätigkeit im Jahr 1951. Die damalige Papierfabrik baut an den Starzinger Wald 10 Reihenhäuser und 9 Mietwohnungen. Im Jahr 1961 errichtet die Gemeinde im „Ofenloch“ eine Kleinkläranlage. 1984 erfolgte die Kanalisierung durch die Gemeinde sodass die Kleinkläranlage „Ofenloch“ außer Betrieb genommen werden

konnte.

Gleich in der Nähe verwendet die Lenzing AG das „Ofenloch“ als Aschendeponie. War es zunächst ein beliebter Spielplatz für die Kinder des neuen Starzing, wurde diese Deponie später stillgelegt und soll in nächster Zeit durch die Lenzing AG mit einer Photovoltaik-Großanlage bebaut werden.

Der private Wohnbau schritt in der Siedlung Starzing sowie in Starzing Süd weiter voran. In südlicher Verlängerung des Buchenweges hat der Gemeinderat weiteres Bauland gewidmet und heuer voll aufgeschlossen. Erstmals wurden Verträge zur

Baulandsicherung und Tragung zur Infrastrukturkosten abgeschlossen. Damit wird einerseits leistbares Wohnen ermöglicht und andererseits eine geordnete Aufschließung gewährleistet. In Starzing (Siedlung Starzing, Starzing Süd) wohnen aktuell 199 Personen.

Mario Schneeberger

RUHESTAND: TECHN. OBERAMTSRAT MANFRED FÜRTHAUER

40 Dienstjahre im Zeichen der Lenzinger Infrastruktur

Am 26. März 1980 fasst der Gemeindevorstand den Beschluss Manfred Fürthauer als Bademeister für das Hallenbad einzustellen.



Begründet wurde diese Personalaufnahme damit, dass Herr Fürthauer unter anderem auch gelernter Wasserleitungsinstallateur sei und dieser Beruf für einen Bademeister wichtig erscheint.

Später wechselte er als Wassermeister in den Bauhof. Seit den 1990er Jahren hat er zahlreiche Wasserleitungs- und Abwassersorgungsprojekte abgewickelt. Wohl keiner kennt Lenzings Wasser- und Kanalsystem besser als Manfred Fürthauer. Seit April 2000 leitet Manfred Fürthauer

die Bauabteilung. Neben den angesprochenen Wasserleitungs- und Kanalprojekten war mit der Abwicklung sämtlicher Straßen- und Hochbauvorhaben betraut. Als einige wenige Beispiele seien der Kindergarten Burgstall, das Schulzentrum oder die FF-Zeughäuser Lenzing und Reibersdorf genannt.

Besonders in Erinnerung bleiben wird uns auch seine Geselligkeit, die er bei Feierlichkeiten

oder Ausflügen an den Tag oder manchmal auch so bis in die Nacht gelegt hat.

Mit Manfred Fürthauer tritt ein Mitarbeiter nach fast 42 Dienstjahren in den Ruhestand, der die Marktgemeinde Lenzing positiv geprägt hat und stets den Zusammenhalt in der Belegschaft gefördert hat.

Wir bedanken uns für sein Engagement und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute.

Mario Schneeberger

AUS DER BAUABTEILUNG

Generalsanierung Hochgartengasse

Der Straßenbelag ist schon in die Jahre gekommen und musste erneuert werden. Da auch die Wasserleitung ca. 60 Jahre alt war, wurde auch diese erneuert. Das Straßenbeleuchtungskabel wurde in diesem Zuge auch gleich durch ein Neues ersetzt. Im Frühjahr 2022 sind noch einige Kanalschächte zu sanieren. Damit ging ein langjähriger Wunsch der Anrainer in Erfüllung.

Buchenweg Aufschließung

Zwischen Starzing und Alt Lenzing entstand Bauland für ca. 35-40 Einfamilienhäuser. Die Aufschließung der Straße, Kanal, Wasser, Strom, Kabel TV usw. erfolgte im September bis Oktober 2021 und ist bereits fertiggestellt.



Die Aufschließung vom Buchenweg ist fertiggestellt.

Ahornweg

Nach langwierigen Verhandlungen konnte die nicht fertige Aufschließungsstraße Ahornweg Privatstraße (Schotterstraße) ins öffentliche Gut übernommen werden. Dadurch war es möglich die Straße mit einem Asphaltbelag zu versehen. Die Anrainer konnten mit dieser Maßnahme von der ständigen Staubbelastung befreit werden.



Ahornweg

Bushaltestelle NEU in der Kraimsthalstraße

In der Kraimsthalstraße, Nähe Schulzentrum, wurden zwei neue Haltstellen in beiden Fahrtrichtungen incl. eines Gehweges mit Anschluss zur Zufahrtsstraße Schulzentrum errichtet. Diese stehen der Bevölkerung ab sofort zur Verfügung.

Manfred Fürthauer

ÄNDERUNG DER WASSERZÄHLER-ABLESEPERIODE

Das Gemeindeamt informiert Sie hiermit über eine wichtige Änderung bei der Wasserablesung.

Bisher fand die Selbstablesung für den Wasserzähler im März statt. Die neue Ablesung wird künftig immer im Dezember eines Jahres stattfinden. Der Ablesestichtag verändert sich dadurch von bisher 31.3. auf 31.12.



Sie erhalten daher im Dezember nochmals eine Ablesekarte, die Jahresabrechnung erfolgt dann

im Februar nächsten Jahres. Nähere Informationen folgen.

Anita Wallinger

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN 4 VOLKSBEGEHREN

Nach den Einleitungsphasen konnten die fünf Volksbegehren im festgelegten Eintragszeitraum von 20.09. bis

27.09.2021 unterschrieben werden. Am Marktgemeindeamt Lenzing wurden dabei folgende Unterschriften geleistet:

Bezeichnung des Volksbegehrens	Anzahl der Unterstützungserklärungen (während der Einleitungsphase im Vorfeld)	Anzahl der Eintragungen (20. - 27.09.2021)	GESAMT
Notstandshilfe	1	31	32
Impfflicht: Notfalls JA	0	10	10
Impfflicht: Striktes NEIN	23	134	157
Kauf Regional	6	46	52
GESAMT	30	221	251

Helmut Kieweg

SPATENSTICH ASZ ATTERSEE NORD



v.l.n.r. Architekt DI Armbruckner, Vbgm. Lenzing Ing. Edgar Mirnig, Vbgm. Gampern Manuela Gschwandtner, Bgm. Aurach Ing. Franz Gamber, Bgm. Gampern Lachinger, BAV Verbandssekretär DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger, BAV Vorsitzender Mag. Herbert Brunsteiner, Vbgm. Weyregg a. A. Franz Gaigg, Bgm. Weyregg a. A. Klaus Gerzer, Bgm. Schörfling Gerhard Gründl, Bgm. Lenzing Ing. Rudolf Vogtenhuber, Bgm. Seewalchen a. A. Gerald Egger, MBA, Vbgm. Lenzing Mascha Auracher, Bundesrätin Claudia Hauschildt-Buschberger

Am Freitag, den 10.09.2021, fand die Spatenstichfeier zum neuen ASZ Attersee Nord statt, das nächstes Jahr im Gewerbegebiet Seewalchen a. A. gebaut wird und den Bürger*innen im Einzugsgebiet von Aurach a. H, Gampern, Lenzing, Schörfling a. A., Seewalchen a. A. und Weyregg a. A. zur Verfügung stehen wird.

Das neue ASZ wird modern ausgestattet und den zukünftigen Anforderungen bei der Abfallentsorgung nachhaltig standhalten können:

Neben einer Sägezahnrampe, die den Nutzer*innen eine komfor-

table Entsorgung sperriger Abfälle ermöglicht, ohne eine Treppe bzw. Aufstiegshilfe nutzen zu müssen, wird das ASZ Attersee-Nord Annahmestelle für Re-Vital-Waren sein. Dabei können gebrauchte, aber noch funktionierende und gut erhaltene Waren zum Zwecke der Wiederverwendung abgegeben werden. In Kooperation mit der Volkshilfe bekommen diese Waren im Re-Vital Shop in der Industriestraße in Vöcklabruck ein zweites Leben. Durch eine übersichtliche Sammelinsel in der Annahmehalle wird das Entsorgungsangebot von Verpackungen stark erwei-

tert. Eine große Lager- und Manipulationsfläche sowie eine PV-Anlage ergänzen den Neubau.

BAV Vöcklabruck



KRIMI-FESTIVAL & FINISSAGE

Die lang ersehnten Covid-Lockerungen ermöglichten es, wieder kulturelle Veranstaltungen besuchen zu können. Somit freute sich auch der Kulturausschuss der Marktgemeinde Lenzing, dass sich im Frühsommer die Pforten des Lenzinger Kulturzentrums wieder öffneten.

Am Dienstag, 6. Juli 2021, war u.a. wieder das Krimiliteraturfestival zu Gast in Lenzing. In Kooperation mit Beate und Jeff Maxian nahmen bekannte Autoren wie Beate Maxian, Marc Elsberg, Ursula Poznanski, Andreas Gruber und Ursula Poznanski das Publikum mit auf eine literarische Reise in die Welt der Krimis.



Bild oben vlnr.: Beate Maxian, Marc Elsberg, Ursula Poznanski, Andreas Gruber und Vizebgm. Mascha Auracher

Bild unten: Gertraud Thomaso und Hubert Radauer mit Vizebgm. Mascha Auracher



An diesem Abend bot sich auch die Gelegenheit, die Finissage „Farbenmeer“ von Gertraud Thomaso und Hubert Radauer

im Foyer des Kulturzentrums zu besuchen und die Künstler persönlich kennenzulernen. Mehr als ein Jahr schmückten die far-

benprächtigten und imposanten Bilder der Beiden das Foyer des Kulturzentrums.

Vize-Bgm. Mascha Auracher
Kulturreferentin

LENZING IS(S)T BUNT

Zum 5. Mal hieß es heuer wieder „Lenzing is(s)t bunt“. Trotz 3-G-Regel und einem kleineren Angebot kamen an die 1000 BesucherInnen zu diesem Event. Das perfekte Wetter, die variantenreiche Kulinarik und natürlich die Musik der Kings und Legends waren ein Garant für einen perfekten Tag. Dieses Street-Food-Festival ist mittlerweile ein fixer Bestandteil unserer Markttage und aus dem Lenzinger Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Wir danken allen Mitwirkenden, HelferInnen und BesucherInnen und freuen uns bereits auf eine Fortsetzung 2022.



Vize-Bgm. Mascha Auracher
Kulturreferentin

MOZART-OPER „DON GIOVANNI“

Mit einem ganz besonderen Highlight haben wir die Herbstsaison eröffnen dürfen. 40 junge MusikerInnen und SängerInnen der Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker unter der künstlerischen Leitung von Prof. Michael Werba waren am 19. September 2021 im Kulturzentrum zu Gast. Dieses außergewöhnliche Projekt der Sommerakademie bringt auf kammermusikalischer Basis Mozart-Opern in halbszenischen Aufführungen auf das Konzertpodium. Dieses Mal stand das Meisterwerk „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm. Ein grandioses Orchester und exzellente Sängerinnen und Sänger begeisterten mit einer kurzweiligen, amüsanten Aufführung das Publikum. Minutenlanges Applaus und Standing Ovationen waren der Dank des Publikums und sagen mehr als 1000 Worte.

*Vize-Bgm. Mascha Auracher
Kulturreferentin*



FERIENPASS 2021

Der heurige Ferienspaß war wieder ein voller Erfolg und wurde von besonders vielen Kindern gerne angenommen. Sei es u.a. Pizzabacken beim Duri, ein spannender Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Lenzing, „Waldgspian“ oder ein kurzweiliger Vormittag mit Experimenten in der Bibliothek. Es war für alle was dabei. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 50 Kindern, musste sogar der Ausflug zu den Schlierwand-Alpakas auf 2 Nachmittage gesplittet werden. Insgesamt haben ca. 200 Kinder das vielseitige Angebot genutzt und so in ihren Ferien wieder viel Neues erlebt und neue Freunde gefunden. Vielen Dank an all jene, die die Programmpunkte organisiert und durchgeführt haben.

Vize-Bgm. Mascha Auracher
Kulturreferentin



Der Abschluß des Ferienspaßes bei der FF Lenzing war der Löscheinsatz. Die Kinder konnten viele Geräte selbst ausprobieren.



Beim MV Werks...
genau kennenle...



Die Alpakas wurden von insgesamt 50 Kindern (2 Gruppen) samt Begleitern besucht.



Fleissig geprob...
wurde für die E...



Mit „Wald g'spian“ und „Schatzsuche“ wurde den Kindern von Max und Victoria die Natur näher gebracht. Die Kinder waren begeistert!



Im Musikraum der Kapelle Lenzing konnten die Kinder die Instrumente kennenlernen. Auch ein Quiz gab es dazu.



Hier stimmte die Chemie: Unter der Leitung von Ing. Andreas Griebel Msc (Lenzing AG) und Mag. Petra Lacknerbauer wurden viele interessante Versuche durchgeführt.



Es wurde beim Tanzen mit Isabella Schiemer. Außerdem haben die Kinder eine kleine Aufführung eingeübt.



„Pizza backen bei Duri“ erfreute sich, wie jedes Jahr, auch heuer wieder großer Beliebtheit. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und wurde gleich verspeist!

ELTERN-KIND-ZENTRUM LENZING

Im „Löwenzahn“ ist viel los!

Mit 7 Spielgruppen und einer Loslassgruppe (ohne Begleitung) starteten wir wieder unser Herbstprogramm. Auch unsere Babyspielgruppen ab 4 Monaten ist eine soziale Bereicherung für Mama und Kind.

Alle Spiel- und Loslassgruppen werden das ganze Semester weitergeführt. Einstieg jederzeit möglich, sofern freie Plätze vorhanden sind.



Auszug aus dem Winterprogramm 2021/22

Rückbildungsgymnastik MIT oder OHNE Baby

Rückbildungsgymnastik beinhaltet Bewegungsübungen zur Stärkung von Beckenboden-, Bauch-, Rücken- und Gesäßmuskulatur.

ab 6 Wochen nach der Geburt empfehlenswert.

Termin: ab Mi., 12.1.-9.2.2022 von 15:30-16:30 Uhr/5 Termine

Kosten: EUR 50,-

Workshop: „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“

Termin: Sa., 22.1.2022 von 9-12 Uhr

Kosten: EUR 4,-

Papa-Kind Nachmittag

Termin: Fr., 28.1.2022 von 15:00-16:30 Uhr

Kosten: EUR 2,-

Anmeldung erforderlich!

Kurzfristige Änderungen aufgrund der COVID 19 Situation vorbehalten!

Achtung auf die aktuellen Corona-Regeln!

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei

Anita Huber 0699/168 86 426.

Anita Huber, EKIZ-Leiterin



Abschied von der Spielgruppenleiterin: DANKE, liebe Gabi Leopoldsberger, für dein Engagement, für deine Unterstützung in vielen Bereichen, für deinen Humor und den liebevollen Umgang mit den Kindern und Familien!

Alles Gute auf deinen weiteren Lebensweg!



Eltern-Kind-Zentrum Lenzing
Hauptplatz 6
4860 Lenzing
mobil: 0699/168 86 426
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc



VOLKSSCHULE ALT LENZING

Auch heuer konnten unsere Erstklässler (1a und 1b) samt ihren Klassenlehrerinnen Elisabeth Kalleitner und Alice Fuhs den ersten Schultag gar nicht mehr erwarten.

Die 1a. Klasse:



Die 1b. Klasse:



Dir. Margit Longin



Verparkte Straßen verursachen Probleme im Winterdienst – Ersuchen um Rücksicht!

Wir bitten dringend darum, die Straßen für den Winterdienst freizuhalten.

Die Probleme: Der Schneepflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und es kann nicht gestreut werden, wenn die Straßen verparkt werden.

PARKSÜNDER

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht **mindestens zwei Fahrstreifen** für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten!

Bitte im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes diese Vorschriften beachten!

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Leider räumen manche Grundbesitzer den Schnee ihrer Einfahrten immer wieder auf die öffentlichen Straßen. Dies ist ausdrücklich verboten. Sollte es dennoch wieder zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Schneeräumung nach Winterdiensteinsatzplan

Unsere Bauhofmitarbeiter besorgen den Winterdienst nach einem Einsatzplan. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, dann die Gehsteige und schließlich die Nebenstraßen vom Schnee befreit und gestreut. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können. Sie werden sich aber stets bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen zu erleichtern.

In der Zeit von 22 Uhr bis 4 Uhr besteht bei normalen Witterungsverhältnissen kein Winterdiensteinsatz, daher bitten wir Sie um **erhöhte Vorsicht!**

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht Ihnen einen unfallfreien Winter 2021/2022!

Manfred Fürthauer

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen (Homepage der Marktgemeinde, etc.)

Mittwoch, 26. Jänner 2022

Alex Kristan

„Heimvorteil“

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Eintritt: EUR 28,--

Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

Donnerstag, 19. Mai 2022 (ERSATZTERMIN)

Walter Kammerhofer

„Best of“

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Eintritt: EUR 28,--

Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

Dienstag, 5. April 2022 (ERSATZTERMIN)

Thomas Stipsits

„Stinazer Delikatessen“

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Eintritt: EUR 32,--

Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

Freitag, 14. März 2023 (ERSATZTERMIN)

Gerry Seidl

„HochTief“

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Eintritt: EUR 28,--

Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

MÜLLABFUHRKALENDER 2022

ZONE 1

Am Schulhang
Anton-Bruckner-Straße
Franz-Auracher-Straße
Franz-Karl-Ginzkey-Straße
Franz-Stelzhamer-Straße
Hauptplatz
Hauptstraße
Johann-Böhm-Straße
Otto-Glöckel-Straße
Schulstraße
Stefan-Fadinger-Straße
Viktor-Adler-Straße
Waldstraße



3-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
21.01.	11.02.	04.03.
		25.03.
April	Mai	Juni
14.04.	06.05.	17.06.
	27.05.	
Juli	August	September
08.07.	19.08.	09.09.
29.07.		30.09.
Oktober	November	Dezember
21.10.	11.11.	02.12.
		23.12.

6-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
	11.02.	25.03.
April	Mai	Juni
	06.05.	17.06.
Juli	August	September
29.07.		09.09.
Oktober	November	Dezember
21.10.		02.12.

ZONE 2

Agerstraße
Am Aufeld
Am Holzingerfeld
Am Mitterfeld
Am Sonnenhang
Am Waidfeld
Am Waldrand
Atterseestraße ab Nummer 70
Emil-Hamburger-Straße
Hangweg
Hochgartengasse
Hohlweg
Im Steinbachtal
Kreuzstraße
Max-Winter-Straße
Mühlengasse
Neu Arnbruck
Neubrunner Straße
Oberachmanner Straße
Raudaschlmühle
Siebenmühlenweg
Siedlerweg
Sommerfeldstraße
Steinleitengasse
Wüstenrotstraße

3-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
21.01.	11.02.	04.03.
		25.03.
April	Mai	Juni
14.04.	06.05.	17.06.
	27.05.	
Juli	August	September
08.07.	19.08.	09.09.
29.07.		30.09.
Oktober	November	Dezember
21.10.	11.11.	02.12.
		23.12.

6-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
	11.02.	25.03.
April	Mai	Juni
	06.05.	17.06.
Juli	August	September
29.07.		09.09.
Oktober	November	Dezember
21.10.		02.12.

Müllabfuhrkalender Lenzing 2022

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr Zone 3+4 3+6 wö.	1 So Staats- feiertag	1 Mi
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo 18	2 Do
3 Mo 1	3 Do GS	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr Zone 3+4 wö. BIO 3
4 Di	4 Fr GS	4 Fr Zone 1+2 3 wö.	4 Mo 14	4 Mi	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr Zone 1+2 3+6 w. BIO	6 Mo Pfingst- montag 23
7 Fr Zone 3+4 3+6 wö.	7 Mo 6	7 Mo 10	7 Do P	7 Sa	7 Di
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr P BIO	8 So Muttertag	8 Mi
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo 19	9 Do
10 Mo 2	10 Do	10 Do	10 So Palm- sonntag	10 Di	10 Fr GS
11 Di	11 Fr Zone 1+2 3+6 wö. BIO	11 Fr Zone 3+4 3 wö. BIO	11 Mo 15	11 Mi	11 Sa GS BIO
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So Vatertag
13 Do P	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr Zone 3+4 3+6wö. BIO	13 Mo 24
14 Fr P BIO	14 Mo 7	14 Mo 11	14 Do Zone 1+2 3 wö.	14 Sa	14 Di
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo 20	16 Do Fron- leichnam
17 Mo 3	17 Do	17 Do GS	17 So Ostern	17 Di	17 Fr Zone 1+2 3+6 wö.
18 Di	18 Fr Zone 3+4 3+6 wö.	18 Fr GS	18 Mo Oster- montag 16	18 Mi	18 Sa BIO
19 Mi	19 Sa	19 Sa Josef	19 Di	19 Do P	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr P BIO	20 Mo 25
21 Fr Zone 1+2 3 wö.	21 Mo 8	21 Mo 12	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr Zone 3+4 3 wö.	22 So	22 Mi
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa BIO	23 Mo 21	23 Do
24 Mo 4	24 Do P	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr Zone 3+4 3+6wö. BIO
25 Di	25 Fr P BIO	25 Fr Zone 1+2 3+6wö. BIO	25 Mo 17	25 Mi	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So
27 Do	27 So	27 So Beginn der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr Zone 1+2 3 wö.	27 Mo 26
28 Fr Zone 3+4 wö. BIO 3	28 Mo 9	28 Mo 13	28 Do GS	28 Sa BIO	28 Di
29 Sa		29 Di	29 Fr GS	29 So	29 Mi
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo 22	30 Do P
31 Mo 5		31 Do		31 Di	



P = Papier 6-wöchentlich
GS = Gelber Sack 6-wöchentlich
BIO = Biotonne Mai - Okt. wöchentlich,
Nov. - April 2-wöchentlich

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr P BIO	1 Mo 31	1 Do GS	1 Sa	1 Di Aller-heiligen	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Fr GS BIO	2 So	2 Mi	2 Fr Zone 1+2 3+6wö. BIO
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo 40	3 Do	3 Sa
4 Mo 27	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr P	4 So
5 Di	5 Fr Zone 3+4 3+6wö. BIO	5 Mo 36	5 Mi	5 Sa P BIO	5 Mo 49
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr Zone 3+4 3 wö. BIO	7 Mo 45	7 Mi
8 Fr Zone 1+2 wö. BIO 3	8 Mo 32	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do Mariä Empfängnis
9 Sa	9 Di	9 Fr Zone 1+2 3+6wö. BIO	9 So	9 Mi	9 Fr Zone 3+4 3+6 wö.
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo 41	10 Do	10 Sa
11 Mo 28	11 Do P	11 So	11 Di	11 Fr Zone 1+2 3 wö.	11 So
12 Di	12 Fr P BIO	12 Mo 37	12 Mi	12 Sa	12 Mo 50
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do GS	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr GS BIO	14 Mo 46	14 Mi
15 Fr Zone 3+4 wö. BIO 3	15 Mo Mariä Himmelf 33	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do P
16 Sa	16 Di	16 Fr Zone 3+4 3+6wö. BIO	16 So	16 Mi	16 Fr P BIO
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo 42	17 Do	17 Sa
18 Mo 29	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr Zone 3+4 3 wö. BIO	18 So
19 Di	19 Fr Zone 1+2 3 wö.	19 Mo 38	19 Mi	19 Sa	19 Mo 51
20 Mi	20 Sa BIO	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do GS	21 So	21 Mi	21 Fr Zone 1+2 3+6wö. BIO	21 Mo 47	21 Mi
22 Fr GS BIO	22 Mo 34	22 Do P	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr P BIO	23 So	23 Mi	23 Fr Zone 1+2 3 wö.
24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo 43	24 Do GS	24 Sa Heiligabend
25 Mo 30	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr GS	25 So Christtag
26 Di	26 Fr Zone 3+4 3 wö. BIO	26 Mo 39	26 Mi National-feiertag	26 Sa	26 Mo Stefanitag
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di 52
28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr Zone 3+4 3+6 wö.	28 Mo 48	28 Mi
29 Fr Zone 1+2 3+6wö. BIO	29 Mo 35	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr Zone 1+2 3 wö. BIO	30 So Ende der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr Zone 3+4 3 wö.
31 So	31 Mi		31 Mo 44		31 Sa Silvester BIO

Angaben ohne Gewähr

MÜLLABFUHRKALENDER 2022

ZONE 3

Ahornweg
Alt Lenzing
Am Burgstall
Birkenweg
Buchenweg
Eichenweg
Erlenweg
Fellingerermühle
Fichtenweg
Föhrenweg
Haid
Im Grüntal
Kleefeld
Kornfeldstraße
Kraims
Lindenweg
Neuhausen
Reibersdorf
Reibersdorfer Straße
Siebenlärchen
Siedlung Starzing
Starzing Süd
Unterachmann
Wohnpark Ager

ZONE 4

Atterseestraße 1 - 69
Bahnhofstraße
Bahnweg
Bundesstraße
Feldgasse
Flurweg
Gallaberger Straße
Gartengasse
Grenzgasse
Hans-Sachs-Straße
Hochweg
Kirchengasse
Kraimsthalstraße
Lawoggasse
Pfarrplatz
Pichlwanger Straße
Quergasse
Sonnenallee
Thal
Ulrichsberg
Wiesenweg
Zum Holzplatz

3-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
07.01.	18.02.	11.03.
28.01.		
April	Mai	Juni
01.04.	13.05.	03.06.
22.04.		24.06.
Juli	August	September
15.07.	05.08.	16.09.
	26.08.	
Oktober	November	Dezember
07.10.	18.11.	09.12.
28.10.		30.12.

3-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
07.01.	18.02.	11.03.
28.01.		
April	Mai	Juni
01.04.	13.05.	03.06.
22.04.		24.06.
Juli	August	September
15.07.	05.08.	16.09.
	26.08.	
Oktober	November	Dezember
07.10.	18.11.	09.12.
28.10.		30.12.

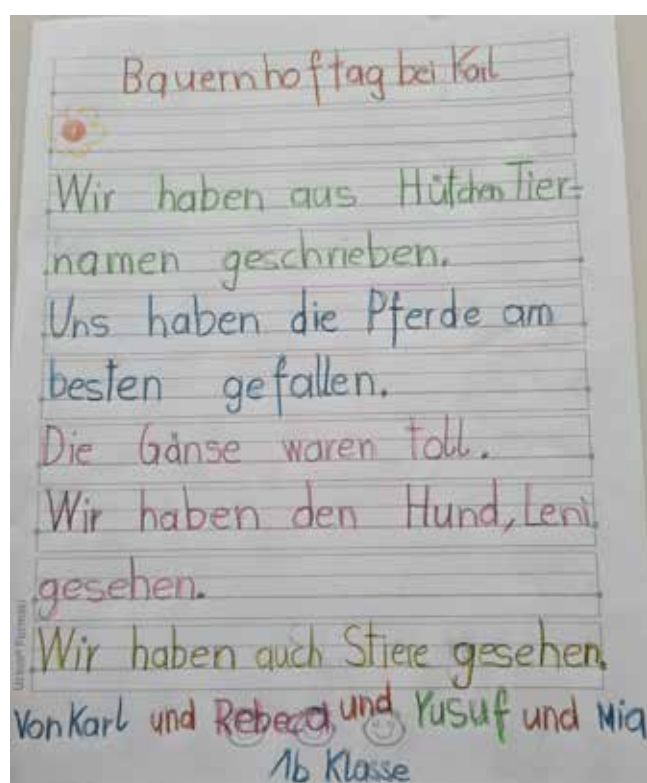
6-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
07.01.	18.02.	
April	Mai	Juni
01.04.	13.05.	24.06.
Juli	August	September
	05.08.	16.09.
Oktober	November	Dezember
28.10.		09.12.

6-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
07.01.	18.02.	
April	Mai	Juni
01.04.	13.05.	24.06.
Juli	August	September
	05.08.	16.09.
Oktober	November	Dezember
28.10.		09.12.

VOLKSSCHULE LENZING



„HALLO AUTO“!

Am 16. Juni 2021 besuchte uns eine Frau vom ÖAMTC. Sie hat mit uns die Verkehrsregeln beim Überqueren der Straße wiederholt. Später hat sie uns in vier Gruppen aufgeteilt und wir sind gruppenweise ein Stück auf der Straße gelaufen. An einer Ziellinie und später nach ihrem Kommando, mussten wir schnell reagieren und anhalten. Das war gar nicht so einfach. Sie hat uns erklärt, warum das so ist und wo-

von das abhängig ist. Später fuhr sie mit ihrem Auto auf der trockenen Fahrbahn 50 km/h. Wir mussten schätzen, wo sie zum Stehen kommt, wenn sie eine Vollbremsung macht. Wir haben uns alle arg verschätzt und hätten nicht gedacht, dass der Bremsweg so lang ist. Dann zeigte sie uns das auf der nassen Straße. Das Auto ist ganz schön gerutscht. Manche Kinder hatten richtig Angst. Am Schluss durften wir im Auto mitfahren und auf Kommando

selber eine Vollbremsung durchführen. Das war vielleicht aufregend! Letzten Endes haben sich aber alle Kinder getraut. So haben wir gelernt, in Zukunft beim Überqueren der Straße noch viel vorsichtiger zu sein.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse



MITTELSCHULE LENZING



CROSS COUNTRY LAUF 2021

Mit großem Einsatz zeigten heuer unsere Sportschüler*innen ihre Ausdauer bei den Cross Country Bezirksmeisterschaften in Schwanenstadt. Bei dieser sehr gut organisierten Veranstaltung konnten unsere Schüler*innen wirklich sehr gute Leistungen erzielen. Vor allem unsere ältere Mädchengruppe freute sich riesig über den erreichten dritten Gesamtrang im Mannschaftsbewerb (von 13 Mannschaften insgesamt).

Dana Pfaffenbichler erreichte mit ihrer wirklich hervorragenden Laufzeit in der Einzelwertung den 3. Platz (von insgesamt 65 Teilnehmerinnen). Besonders hervorzuheben ist auch die Leistung unserer jüngeren Mädchen. Johanna Pesendorfer und Lilli Kosovrasti erliefen sich einen Rang unter den Top Ten! (von insgesamt 66 Mädchen). Es ist für uns Sportlehrer*innen auch immer eine große Freude, wenn man sieht, wie sich unsere Schüler*innen gegenseitig sehr lautstark anfeuern

Gerda Grebe



Laufen für einen guten Zweck!

Lidl Österreich unterstützt das Projekt „Licht ins Dunkel“ mit EUR 1,- vom Startgeld pro gelaufenen Kilometer. Unsere Schule nahm fast vollständig mit unseren Sportschüler*innen teil. Dana Pfaffenbichler wurde mit einer Spitzenzeit überlegene Landesiegerin in ihrer Altersklasse und freute sich riesig darüber - sie lief mit einem Freudensprung über die Ziellinie!

Hervorzuheben sind auch vor allem Gjylten Ismailji, David Zinner, Johanna Pesendorfer, Lilli Kosovrasti, Lukas Kaml, Laura-Marie Vogl, Moritz Seyfert, Leonhard und Lorenz Katerl, Admir Besic und Florian Berger, die eine besonders schnelle persönliche Laufbestzeit hinlegten.

Insgesamt konnten sich 12 Mädchen und 8 Burschen für das Bundesfinale qualifizieren und unsere Schule ist sehr stolz darauf. Herzliche Gratulation!

Gerda Grebe



„Schüler retten Leben“ in der Sport-Mittelschule Lenzing

Um unseren Schüler*innen die Angst vorm „Etwas falschmachen“ zu nehmen, nimmt die Sportmittelschule Lenzing an dem Projekt des OÖ Jugendrotkreuzes „Schüler retten Leben“ teil. Beim Elternabend in der 4. Klasse wurde das Projekt kurz vorgestellt. Durch das Engagement einer Mutter, erklärte sich die Firma STIWA sofort bereit, die Kosten für die Puppen zu übernehmen. Bereits ab der 5. Schulstufe übt nun jede Klasse mindestens zwei Unterrichtseinheiten pro Schuljahr die Wiederbelebung. Am 16. Oktober 2021 ist der internationale Tag der Wiederbelebung. Passend, dass auch genau in dieser Woche das OÖ Jugendrotkreuz das Puppenset von der Firma STIWA an die Schüler*innen der Mittelschule Lenzing übergeben hat.

Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen und bedanken uns ganz, ganz herzlich bei der Firma STIWA!

Lisa Moritz

NATURFREUNDE LENZING



Über das Dreiländereck nach Krainska Gora

Unterwegs mit den Naturfreunden Oberösterreich - Slowenienecross Juni 2021

Die Route verlief von Arnoldstein aufs Dreiländereck, über den Vrsic-Pass und den Stol, durch wunderschöne Socatal, durch hübsche Dörfer und die Weinberge Sloweniens bis ans Meer. Geprägt war die Strecke von Wiesenwegen, Militärstraßen, Hängebrücken, Waldwegen, Trails, Schotterpisten, kleinen Asphaltstraßen, anstrengenden Anstiegen und langen Abfahrten. Unterschiedlicher hätte die Strecke nicht sein können.

Technische Daten: 7 Tage, 383 km, 9380 Höhenmeter, 37 h im Sattel

Naturfreunde Lenzing



Abenteuerliche Flussdurchquerung



Fast am Ziel... im Hintergrund Koper

ABEITER-SÄNGERBUND LENZING NEUER VORSTAND



Foto: Ing. Thomas Mirnig

Am 25. juni 2021 lud der ASB Lenzing zu einer Jahreshauptversammlung seiner Mitglieder ein. Seit diesem Tag hat der Verein einen neuen Vorstand. Martina Schön wurde zur Obfrau gewählt.

SÄNGER GESUCHT

Es gibt uns seit fast 70ig Jahren und damit das auch so bleibt suchen wir singende Mitglieder.

Jederzeit sind auch fleißige Helfer für Konzerte willkommen. Tische und Sessel aufstellen, Kartenverkauf, für Verpflegung und Ausschank, Kuchen usw. Bitte bei Obfrau Marina Schön melden (Tel. Nr. 0650/48 50 600).

Obfrau Martina Schön



Der neue Vorstand des ASB Lenzing (v.l.n.r.: Gabi Doppler (Schriftführerin), Doris Umbrich (Kassierin), Margit Aigner (Kassaprüferin), Martin Schön (Chorleiter-Stv. und Schriftführerin-Stv.), Andreas Enser (Obfrau-Stv.), Margarethe Maderthaler (Kassaprüferin, Archiv), Isabella Rausch (Archiv), Reinhold Lörenz (Chorleiter) und Martina Schön (Obfrau)



Am 25. Juni 2021 gaben wir nach langer Pause unser erstes Konzert im Alten- und Pflegeheim Lenzing, wo es uns eine Freude war, ein Lächeln in die Gesichter der Anwesenden Bewohner und Besucher zu zaubern.

KINDERFREUNDE LENZING

NACHRUUF EHRENVORSITZENDER JOHANN KOCHER

Es hieß immer: „da Hansl...“

Er war in Lenzing der Inbegriff des „Kinderfreundes“. Viele Lenzinger Generationen kannten Kocher Johann als „Onkel“ bzw. „Lagerleiter“ im 2. Turnus im Ferienlager. Es störte ihn auch nie wenn ihn viele erwachsene Lenzinger viele Jahre später noch immer als „Onkel Hans“ angesprochen haben. Sie kannten ihn meist vom Ferienlager (begonnen auf der Grabneralm, über Admont, Hinterstoder, Zell, Spital am Pyhrn bis nach Bad Goisern).

Als junger Funktionär durfte ich den Hansl in den 90er Jahren noch als Ehrenvorsitzender kennenlernen. Er hatte immer ein offenes Ohr und man spürte sein Herz für die Kinder und die Kinderfreunde.

Er war von 1964-1984 Obmann der Kinderfreunde Lenzing. Unter seiner Führung wurden die Kinderfreunde Lenzing in den 70er Jahren zur stärksten Ortsgruppe Österreichs (was sie bis heute geblieben sind). 25 Jahre lang war er Betreuer der Ferienaktion, davon viele Jahre Leiter des zweiten Turnusses.

In seiner Obmannperiode fiel auch die Umsiedlung des „Kinderfreundeheims“ vom ehemaligen Arbeiterheim in der Max-Winter-Straße (jetzt Seniorenwohnhaus) in das Kellergeschoss des Kinos. Ihm waren auch immer die Gruppenstunden (Heimabende) sehr wichtig. Den Verein und die dazugehörigen Menschen hat er immer gut geführt und er scheute nie die Arbeit. Zusammen mit seiner Familie, voran seine Ehefrau Edda, prägten sie den Verein über Jahrzehnte.



„Es war mein Leben für die Kinderfreunde, für die Jugend Lenzings“ (Zitat vom „Hansl“ bei seiner Verleihung des „Ehrenzeichens des Landes OÖ für seine Verdienste um die Jugend“)

Tief bewegt trauern wir um unseren Ehrenvorsitzenden Johann Kocher, der am 28. September 2021 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Johann „Hansl“ Kocher gilt unser Dank. Wir werden sein Kinderfreunde-Erbe in Ehren halten.

Ihm gilt ein letztes „Freundschaft“

Harry Zoister (stellvertretend für den aktuellen Vorstand der Kinderfreunde Lenzing und alle Kinderfreundinnen und Kinderfreunde in Lenzing)



DIE FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN

Das Leben – auch bei der Feuerwehr – verläuft nicht immer nach Plan. Darum haben wir erst heuer, mit einem Jahr Verspätung, unser neues TLF-A offiziell im Fuhrpark aufnehmen können. Am Samstag, 28. August 2021 fand die lang ersehnte Fahrzeugsegnung statt. Pfarrer Hans Ortner, Pfarrer Roman Fraiss und Diakon Christian Landl haben ihren Segen erteilt. In diesem festlichen Rahmen wurden auch die ausständigen Ehrungen nachgeholt. Es freut uns sehr, dass wir diesen Festakt mit den Kameraden der angrenzenden Gemeinden, ein paar auserwählten Ehrengästen und zahlreichen Besuchern feiern konnten.

Am Sonntag fand wie immer unser beliebter Frühschoppen statt. Das Voigas-Duo hat mit seinen Hits und Witzen gute Laune verbreitet. Für das leibliche Wohl haben unsere bewährten Köstlichkeiten gesorgt.

Unter Einhaltung aller geltenden Maßnahmen konnten wir ein wunderbares Fest feiern. Vielen Dank an alle Kameraden, allen Helfern, Spendern und Gästen!

AW Monika Kabrhel



FF REIBERSDORF

Ein bedeutendes Jubiläum

Wir gratulieren unserem Kameraden Alois Hausjell sehr herzlich zum 95. Geburtstag.

Im April 1943 wurde er für die Feuerwehr „rekrutiert“. Alle volljährigen Kameraden waren bereits für den Krieg eingezogen worden und so musste der damalige Kommandant Ferdinand Sturm auf die jüngeren Reibersdorfer zurückgreifen. Als Alois 1946 von der Kriegsgefangenschaft nach Hause zurückkam, war er sofort wieder in der Feuerwehr tätig. Ab 1947 wirkte er 38 Jahre lang als Kassier im Kommando. Auch danach blieb er stets aktiv und spendete einen großen Teil seiner Freizeit für die Feuerwehr.



Heute, 78,5 Jahre später, ist er immer noch im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv dabei. Wir

wünschen ihm alles erdenklich Gute – vor allem natürlich Gesundheit!

AW Monika Kabrhel

ATSV LENZING SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Erneuter großer Erfolg

Nach einem 3. Platz schon vor 4 Jahren bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften der Senioren auf Eis und dem Aufstieg in die Nationalliga der Herren auf Asphalt 2019 konnte heuer bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften der Herren auf Asphalt in Klagenfurt der hervorragende dritte Platz erzielt werden, punktgleich mit dem zweitplatzierten vielfachen Championsliga-Teilnehmer Voitsberg. Auch für die kommende Saison haben sich die Lenzinger Stocksportler wieder einiges vorgenommen.

Sektionsleiter Erwin Kriechbaum



ORGELWEIHE IN DER GNADENKIRCHE ROSENAU

Am 12. September 2021 feierte unsere evangelische Pfarrgemeinde Rosenau die Weihe der neuen Orgel, gebaut vom Orgelbaumeister Roland Hitsch aus Koppl bei Salzburg.

Den Beginn des Gottesdienstes begleitete der Chor auf der wunderschön gestalteten erweiterten Empore. Anschließend wurde die Orgel von Superintendent Gerold Lehner feierlich in Dienst genommen und konnte nun nach 6 Jahren Vorbereitung und davon knapp 3 Jahren Bauzeit zum ersten Mal offiziell im Gottesdienst erklingen.

Beim anschließenden Festakt wurde die neue Orgel vom Intonateur Markus Zoitl registerweise vorgestellt. Seewalchens Bürgermeister Gerald Egger sprach stellvertretend auch für seine Kollegen aus Lenzing, Schörfling und Gampern. Zuletzt sprach Landesrat Max Hiegelsberger in seiner Festrede über die Bedeutung von Musik und Kirchenmusik für unsere Gesellschaft.

Zwischen den Ansprachen spielten Organistin Martina Stix, Dir. Hans-Roland Peschke und Diözesankantorin Franziska Riccabona Orgelwerke aus verschiedenen Zeitepochen.



Foto: Manfred Harringer

Ehrengäste (v.l.n.r.) Bürgermeister Egger, Pfr. Fraiss, Superintendent Lehner, Gemeindevorständin Stocker, Landesrat Hiegelsberger, Bürgermeister Vogtenhuber, Bürgermeister Lachinger, Orgelbauer Hitsch, Intonateur Zoitl, Pfarrassistent Himmelbauer, Orgellehrerling Caspar, Alfred Vogtenhuber



Foto: Manfred Harringer

Diözesankantorin Franziska Riccabona

Foto: Manfred Harringer



Die Organisten Franziska Riccabona, Martina Stix und Hans-Roland Peschke durften die Orgel als Erste bespielen.



Superintendent Gerold Lehner

Nach dem Festakt konnten viele Gäste bei schönem Wetter auf der Kirchenwiese feiern. Für Essen und Trinken war gut gesorgt. Anlässlich der Orgelweihe haben wir eine umfangreiche Festschrift erstellt, in der Sie viel Interessantes über Kirchenmusik, Geschichte der alten Orgel und Bau der neuen Orgel erfahren. Ein bunter Bilderbogen vermittelt einen Eindruck von der Entstehung der Orgel und dem Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer, denen der größte Dank gebührt, denn sie haben mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dieses großartige Projekt ermöglicht. Die Festschrift ist im Pfarramt und nach den Gottesdiensten um EUR 14,00 erhältlich.



Zahlreiche Besucher wohnten dem Festakt bei.

Foto: Manfred Harringer

Ein großer Dank sei auch allen Spendern zugesagt: Neben vielen privaten Spenderinnen und Spendern und den Vereinen gilt der Dank natürlich der großzügigen Förderung durch die OÖ Landesregierung (Landeshauptmann Pühringer/Stelzer) und unseren Gemeinden Lenzing (Bgm. Vogtenhuber), Seewalchen (Bgm. Reiter/Egger), Schörfing (Bgm. Gründl) und Gampern (Bgm. Stockinger/Lachinger). Etwas wahrlich Großes ist gelungen! So freuen wir uns auf viele Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen, wo diese Königin der Instrumente den Kirchenraum erfüllen wird.

Pfarrer Roman Fraiss, Kuratorin Jutta Vogtenhuber

Foto: Manfred Harringer



Organistin Martina Stix

RÖM.-KATHOLISCHE PFARRE



Merkwürdiges Weihnachtsfest

Kennen Sie den Film „Das Fest des Huhnes“? Die Handlung kurz erzählt: ein afrikanisches Filmteam kommt nach Oberösterreich und versucht eine Dokumentation über Leben und Brauchtum der Oberösterreicher zu drehen. Das Team hat zunächst keine Ahnung, was auf sie zukommt und kommentiert das Geschehen – vor allem ein Zeltfest mit Grillhendl – auf ihre Weise. So können wir Oberösterreicher unser Verhalten einmal mit ganz anderen Augen sehen. Eine spannende Geschichte ...

Es wäre doch spannend, auch das Weihnachtsfest mit ganz neuen Augen zu beleuchten. Stellen Sie sich vor, es kommt jemand zu uns und erlebt, wie wir Weihnachten feiern. Ein Mensch, der keine Ahnung hat vom Christentum und der Tradition, dreht einen Film über unsere Religion.

Ich denke, da entstünde eine seltsame Dokumentation.

Versuchen wir einen solchen Blick:

Stellen wir uns also vor, ein Filmteam kommt am 24. Dezember, also am Heiligen Abend, in unser Land. Was sehen sie da? Bäume mit elektrischen Lichterketten, auch viele Häuser mit Lichterketten verziert – hin und wieder klettert auch eine Gestalt mit roter Zipfelmütze über eine Hausfassade, oder ein erleuchtetes Rentier mit roter Nase hängt da herum ...

Am späteren Nachmittag merkt das Filmteam, wie sich Menschen mit Kindern auf ein großes Gebäude mit einem hohen Turm zubewegen. Eine freudige Stimmung liegt in der Luft. So gehen sie auch in dieses Gebäude und erfahren, dass es eine Kirche, eine Art Tempel, ist. Sie haben auch erfahren, dass heute die Geburt des Christkinds gefeiert wird. In der Kirche brennen

viele Kerzen und es duftete nach Weihrauch. Und da beginnt es schon. Eine Glocke ertönt, eine Gruppe von Menschen in weißen Gewändern zieht ein und Musik erklingt. Eine seltsame Musik, die zu Herzen geht. Vom Lied verstehen die Gäste nur einige Wörter: Nacht, Heiland, Kind, schlafen, Engel. Es hörte sich an, wie ein Wiegenlied. Nach dem Lied beginnt vorne ein Mann zu reden. Er begrüßt alle sehr herzlich zur Feier des Weihnachtsfestes. „Jesus, der Sohn Gottes wird heute geboren“. Sagt er. Und dann beginnt eine Art Theaterstück. Ein anscheinend armes Paar kommt auf die Bühne. Sie scheinen verzweifelt zu sein, weil sie keine Möglichkeit zur Übernachtung haben. Wieder klopfen sie an eine Tür. Es dürfte ein Gasthaus sein. Sie klagen dem Wirt ihr Leid, doch der hat auch kein Zimmer frei. Doch dann hat er wohl doch Mitleid und zeigt auf eine Art offenen Stall. Da sollen sie hinge-

hen. Das Paar geht dorthin. Dann wird es kurz dunkel in der Kirche. Auf einmal wurden alle Lichter aufgedreht. Kinder als Engel verkleidet tauchten auf und begannen zu anderen Kinder zu reden: „Ich verkünde euch eine große Freude. Heute ist euch der Heiland geboren. Er ist euer Retter, das göttliche Kind. Geht hin nach Bethlehem. Dort werdet ihr in einer Krippe ein Kind finden, das in Windeln gewickelt ist.“ Und die Kinder, es sollten wohl Hirten sein, gingen hin zu dem Stall, wo jetzt das arme Paar stand. Zwischen ihnen eine Futterkrippe mit einer Puppe. Die Gäste ver-

stehen, dass es nur ein Bild ist für das göttliche Kind.

Das Filmteam war erstaunt: Was für eine merkwürdige Religion. Da wird ein göttliches Kind in einem Stall geboren. Gott wird ein Mensch, der Windeln braucht und in einem Stall zur Welt kommt. Und dieses Kind wird angebetet als Gottes Sohn. So etwas haben sie noch nie gehört. Ein Gott, der ganz arm zur Welt kommt. Nicht Könige und Priester, sondern einfache Hirten sind die ersten Gäste, die kommen um das Kind als ihren Heiland anzubeten.

Und das Filmteam wird neugierig auf diesen Gott, der nicht bei den Reichen einkehrt, sondern bei den armen Menschen zur Welt kommt. Sie überlegten und fragten sich: wie wird es mit diesem göttlichen Kind weitergehen? Merk-würdig?!

So darf ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und vielleicht denken Sie daran: Weihnachten ist nicht nur gewohnte Tradition – Weihnachten ist merk-würdig!

Pfarrer Johann Ortner

SELBA-ECK

Finden Sie in diesem Zahlenfeld jeweils DREI nebeneinanderliegende Ziffern, die die SUMME 13 ergeben. Die Ziffern jeweils nur einmal verwenden (keine Überschneidung). Die Kombinationen können auch zeilenübergreifend zu finden sein.

359373608329746706284756918265048429474
 905710478562846485067784740678340578573
 337536749054656715958712635475947356289
 226384654854625032344565768672313957694
 737340575056840586043887513759379472503
 346854450517934725496625954694762346123

Viel Spaß beim Rätseln!



Familiennachrichten:

EHESCHLISSUNG:

Wir gratulieren recht herzlich!



Daniela Richardt & Karl Kollmann

Celina & Ozen Aliev

Romana & David Lenner

ÖSTERREICH LIEST. TREFFPUNKT BIBLIOTHEK 2021



Im Rahmen des größten Literaturfestivals in Österreich veranstaltete die Bibliothek Lenzing am 22. Oktober 2021 eine Lesung für Kinder.

Begleitet von einem kunstvoll dargestellten Bühnenbild aus der Werkstatt der Literaturvermittlerinnen Claudia Kronabethleitner und Christa Öhlinger las die Lenzinger Kindergartenpädagogin Helga Pfaffenbichler die Geschichte von Antje Damm „Plötzlich war Lysander da“ und hat sowohl Kinder als auch Eltern in die Handlung miteinbezogen. Die Literaturvermittlerinnen und die Veranstalterinnen der Lesung wollen für das Lesen begeistern: „Wer schon als kleines Kind erfahren hat, dass Bücher großartig, magisch und wunderbar sind, wird auch später gerne lesen“.

Petra Lackerbauer



Das Bühnenbild wurde mit großer Sorgfalt gestaltet und trug damit zur Begeisterung der Kinder bei.

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:

Foto: www.a-ss.at



Lea-Simona & Benjamin Böhm – **eine Tochter Deborah**



Nadine Beham & Alexander Landershammer – **eine Tochter Lea-Sofie**



Nadine & David Berner – **einen Sohn Niklas**



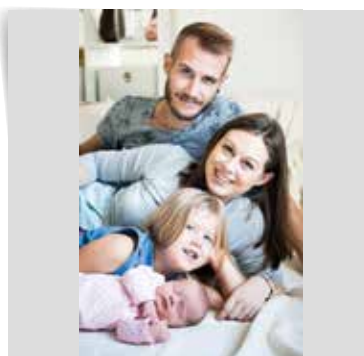
Zerina & Ibrahim Isaković – **eine Tochter Emma**



Sandra Katterl & Patrick Flachberger – **einen Sohn Fabian**



Vanessa Schickermüller & Krenpler Thomas – **einen Sohn Marlon**



Stephanie Schwamberger & Philipp Kroissl mit Tochter Elena Sophie – **eine Tochter Ida Marie**



Katharina Maier & Markus Wiespointner – **eine Tochter Julia Sophie**



Maika Schweninger & Christof Tuschner mit Sohn Maximilian – **eine Tochter Anna**

ALTERSJUBILARE 2020 UND 2021

Wir gratulieren zur Vollendung des:

75. LEBENSJAHRES 2020

Fotos: www.fotohumer.com



vorne von links nach rechts: Christa Gruber, Margit Kruber, Anita Mayrhofer, Adele Stix, Elfriede Zieher, Hermine Kofler
hinten von links nach rechts: Franz Rudolf, Karl Ebelsberger, Josef Loibl, Katharina Kaufmann, Johann Stammler, Helene Handler, Hans Greil, Manfred Aichhorn

75. LEBENSJAHRES 2021



80. LEBENSJAHRES 2020



vorne von links nach rechts: Christine Riedl, Rebhan-Glück Dorothea, Karin Klein, Christine Griebel, Margarete Maderthaner, Maria Meinhart, Ilse Zopf, Waltraud Freundlinger
hinten von links nach rechts: Walter Klein, Hans Heidenreich, Christine Eisl, Ingeborg Schwetz, Helmut Schuster, Martin Haitchi, Franz Keller, Herbert Seiringer, Johann Königseder

vorne von links nach rechts: Erika Kastner, Gertrud Wiener, Anna Neuhofer, Eva Hofmann, Brigitta Stadlbauer, Theresia Willinger, Razenberger Helga, Brigitte Geringer, hinten von links nach rechts: Rupert Willinger, Waldemar Strutzenberger, Herbert Höglinger-Pribas, Walter Brandl, Leopold Stammler, Adolf Frank, Michael Rehner, Horst Pfister, Richard Lehner

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

80. LEBENSJAHRES 2021

Fotos: www.fotohumer.com



vorne von links nach rechts: Ellenore Sepetavc, Ingrid Brück, Mathilde Reinert, Margit Fürst, Maria Stammeler, Erika Beitzl, Waltraud Lust, Renate Höglinger, Olga Staufer

hinten von links nach rechts: Johann Graiger, Kurt Renner, Gertraud Weidinger, Gerhard Blaha, Franz Huber, Edeltraud Huber, Hermann Lenzeder, Franz Gruber, Adolf Wechsler, Franz Schaufler, Ingrid Berger, Adolf Schlager

85. LEBENSJAHRES 2020 UND 2021



vorne von links nach rechts: Hermine Kurz (2020), Hilde Steps, Hilda Huber, Anna Maria Ban, Maria Hölzl, Julianna Hummer

hinten von links nach rechts: Friedrich Leitgeb, Josef Huber, Felix Farcher, Edith Wimmer, Georg Schuster (2020), Stefan Pfeiffer, Lucjan Pieluzek

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



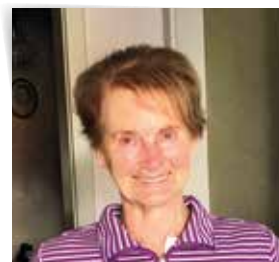
88. Lebensjahres
Hildegard Wernig



88. Lebensjahres
Günther Otto Steps



88. Lebensjahres
Franziska Kofler



88. Lebensjahres
Renate Silmbrod

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Riedl Frieda



88. Lebensjahres
Elfrieda Maria Plainer



89. Lebensjahres
Franz Hemetsberger



89. Lebensjahres
Hermine Manhardt



89. Lebensjahres
Ludwig Sturzlbauer



89. Lebensjahres
Aloisia Hausjell



90. Lebensjahres
Karl Wiesinger



90. Lebensjahres
Anna Petermaier



90. Lebensjahres
Hermann Blüml



91. Lebensjahres
Adolf Zödl



91. Lebensjahres
Theresia Klein



92. Lebensjahres
Maria Wiesinger



92. Lebensjahres
Margareta Unterberger



92. Lebensjahres
Maria Anna Scharmüller



92. Lebensjahres
Eleonora Kocher



93. Lebensjahres
Margarete Thürschmid



94. Lebensjahres
Gertrud Zopf



94. Lebensjahres
Anna Schauer



94. Lebensjahres
Frieda Mielacher



94. Lebensjahres
Melanie Bauer



94. Lebensjahres
Franz Geisberger



95. Lebensjahres
Alois Hausjell



98. Lebensjahres
Berta Höfler



99. Lebensjahres
Rosalia Loy



GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Ulrike Luise & Ernst
Hittenberger



Leopoldine & Josef Loibl



Elisabeth & Alois Traweger



DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Erika & Karl Hinterberger



Pauline & Josef Schobesberger



Angela & Heinrich Stallinger

WIR GRATULIEREN

Herrn Dipl. -Ing. Julian Wenger, BSc
zur Verleihung des akademischen Grades
Master of Business Administration (MBA) Projekt- und
Prozessmanagement
der Fachhochschule Burgenland

Frau Zerina Isakovic
zur Verleihung des akademischen Grades
Bachelor of Science in Engineering (BSc) Studiengang Smart-Building
- Energieeffiziente Gebäudetechnik & Nachhaltiges Bauen
der Fachhochschule Salzburg GmbH

Herrn Mag. phil. Alexander Mirnig
zur Verleihung des akademischen Grades
Doktor der Philosophie (Dr. phil.) im Doktoratsstudium Philosophie
der Naturwissenschaftlichen Fakultät Informatik der Paris Lodron Universität Salzburg

IN MEMORIAM:



Wir trauern um unsere verstorbenen MitbürgerInnen.

Verstorben ist am

30.07.2021 Johann Riedl im 60. Lj.
 30.07.2021 Franz Schillhuber im 94. Lj.
 31.07.2021 Katharina Reisinger im 88. Lj.

08.08.2021 Franziska Frischauf im 84. Lj.
 09.08.2021 Maria Wechsler im 82. Lj.
 12.08.2021 Maria Petkowitsch im 98. Lj.
 25.08.2021 Margarethe Riedl im 86. Lj.
 30.08.2021 Anton Kofler im 87. Lj.

01.09.2021 Amalia Reiter im 90. Lj.
 02.09.2021 Franz Hermann im 74 Lj.
 07.09.2021 Franz Billich im 91. Lj.
 08.09.2021 Manfred Katterl im 77. Lj.
 17.09.2021 Bettina Dickinger im 47. Lj.
 25.09.2021 Kurt Maier im 72. Lj.
 28.09.2021 Johann Kocher im 94. Lj.

05.10.2021 Hildegard Oberngruber im 91. Lj.
 07.10.2021 Günter Klein im 60. Lj.
 10.10.2021 Sabine Haberl im 56. Lj.
 25.10.2021 Gertraud Wirth im 76. Lj.
 27.10.2021 Johann Breycha im 86. Lj.
 28.10.2021 Karl Dieter Jud im 50. Lj.
 31.10.2021 Johann Gehmair im 91. Lj.

02.11.2021 Wilhelm Karrer im 79. Lj.
 03.11.2021 Friederike Rosa Dopplmair im 91. Lj.
 08.11.2021 Anna Hochreiner im 85 Lj.
 09.11.2021 Helga Baumgartinger im 83. Lj.
 11.11.2021 Helmut Eicher im 82. Lj.
 14.11.2021 Rudolf Soos im 83. Lj.
 18.11.2021 Frieda Mayer im 95. Lj.

IM MARKTGEMEINDEAMT FÜR SIE DA:



Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber
1. OG Zi. 17
07672/92955-33
rudolf.vogtenhuber@lenzing.
ooe.gv.at



Amtsleitung
Mario Schneeberger
1. OG Zi. 16
07672/92955-34
amtsleiter@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz Bürgermeister
Alexandra Aschauer
1. OG Zi. 14
07672/92955-32
aschauer@lenzing.ooe.gv.at

Assistenz Amtsleitung
Monika Wiesinger
1. OG Zi. 14
07672/92955-31
wiesinger@lenzing.ooe.gv.at

BAUABTEILUNG:

bauamt@lenzing.or.at



Leitung/Baurecht
Werner Obermair
EG Zi. 1
07672/92955-29
obermair@lenzing.ooe.gv.at



Facility-Manager
Manuel Praschl
1. OG Zi. 13
07672/92955-37
manuel.praschl@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz
Verena Füreder
EG Zi. 1
07672/92955-25
fuereder@lenzing.ooe.gv.at

BAUHOF:



Leitung Bauhof
Alois Nußbaumer
Bauhof
07672/92955-43
0676/8492955-43
bauhof@lenzing.or.at



Assistenz
Katrin Pesendorfer
Bauhof
07672/92955-43
bauhof@lenzing.or.at



Leitung Wasserwerk
Robert Stockinger
Bauhof
07672/92955-44
0676/8492955-44
wasserversorgung@lenzing.or.at

WASSERWERK-NOTRUF
TEL. 0676/84 92955 45

HAUPTVERWALTUNG:

hauptverwaltung@lenzing.or.at



Leitung
Erwin Lenzeder

EG Zi. 8
07672/92955-27
lenzeder@lenzing.ooe.gv.at



Bürgerservice
Brigitte Stockinger

EG Zi. 11
07672/92955-10
stockinger@lenzing.ooe.gv.at



Personalwesen
Marlene Chronis

EG Zi. 9
07672/92955-24
chronis@lenzing.ooe.gv.at



Leitung-Stv./Standesamt
Helmut Kieweg

EG Zi. 7
07672/92955-26
kieweg@lenzing.ooe.gv.at



Bürgerservice/Lehrling
Selina Krieg

EG Zi. 11
07672/92955-50
selina.krieg@lenzing.ooe.gv.at



Kultur, Gemeindezeitung
Ing. Thomas Mirnig

EG Zi. 10
07672/92955-28
mirnig@lenzing.ooe.gv.at

FINANZABTEILUNG:

buchhaltung@lenzing.or.at



Leitung
Ermal Dervishi LLB. oec

EG Zi. 6
07672/92955-20
dervishi@lenzing.ooe.gv.at



Leitung-Stv./Haushaltsbuchhaltung
Herbert Gigerl

EG Zi. 5
07672/92955-13
gigerl@lenzing.ooe.gv.at



Steuerbuchhaltung
Anita Wallinger

EG Zi. 4
07672/92955-22
wallinger@lenzing.ooe.gv.at



Haushaltsbuchhaltung
Gabriele Schlager

EG Zi. 5
07672/92955-21
schlager@lenzing.ooe.gv.at



Steuerbuchhaltung
Elke Hemetsberger

EG Zi. 4
07672/92955-12
hemetsberger@lenzing.ooe.gv.at

Verwaltung, Parteienverkehr:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955

Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at

E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	07.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi.	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	08.30 – 14.00 Uhr
Fr.	08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do.	08.00 – 12.30 Uhr
Di., Mi.	13.00 – 17.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr



APOTHEKE LENZING

www.apotheke-lenzing.at

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-
Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,
empfehlen wir eine telefonische Terminvor-
merkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sport-
platzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mitt-
woch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voran-
meldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und
Angehörigen

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **3. Jänner 2022, 7. Februar 2022 und 7. März 2022** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Bauausschuss, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kulturausschuss

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha.auracher@gmail.com

Vizebürgermeister Josef ZAUNER | Ausschuss Freizeit und Wohnen

Tel. 0664/2391575, **E-mail:** josefzauner@gmx.net

GV DI (FH) Markus Ratzenböck | Ausschuss Umwelt, Mobilität, Raumordnung

Tel. 0680/1410677, **E-mail:** max.ratzenboeck@gruene.at

GV Anita HUBER | Sozialausschuss

Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Katja BREIT

Tel. 0676/6182627, **E-mail:** katjabreit1972@gmail.com

GV Ing. Engelbert BÖSZE | Ausschuss Wirtschaft und Ortsgestaltung

Tel. 0676/5379544, **E-mail:** e.boesze@cablevision.at



Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917



Strauchschnittsammelstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr

Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421



Mitgliederehrung: Am 7. September 2021 fand eine Mitgliederehrung statt. Franz Freundlinger (3.v.r.) wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft zu den Naturfreunden geehrt. Im Bild der Vorstand der Naturfreunde Lenzing und Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber.



Auszeichnung: 16 Mitarbeiter wurden in der Demenzbetreuung speziell geschult. Dafür erhielt das Alten- und Pflegeheim eine Auszeichnung als Vorreiter in der Demenzbetreuung. Der große Dank gilt den Mitarbeitern für das Engagement.



Spendenübergabe 1: Am 4. Oktober 2021 überreichte das Marktbrettl Lenzing im Alten- und Pflegeheim an die Clini-Clowns eine Spende in der Höhe von EUR 1.200,- für Besuche im APH Lenzing. Das Marktbrettl wünscht den Bewohnern viel Spaß, denn Lachen ist und hält gesund.



Spendenübergabe 2: Das „Forum Invalider Österreich“ (FIÖ) unter Obmann Alois Ahörndl überraschte die schwer an Leukämie erkrankte Michelle Staudinger mit einer Spende in der Höhe von EUR 500,-. Diese soll ihr und ihrer Familie das Weihnachtsfest verschönern. Auch wir wünschen alles Gute!



Brücken repariert: Vom Bauhof wurden beide Brücken zur Agerinsel generalsaniert. Die Holzbohlen waren teilweise schon sehr morsch und mussten dringend ausgetauscht werden.



Firstbaum: Der Firstbaum konnte mitte Oktober am neuen Dienstleistungszentrum aufgestellt werden. Die Gleichenfeier musste jedoch Corona-bedingt verschoben werden.